

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger,

Spartengeschäftsführer Handel Dr. Manfred Zöchbauer,

**Geschäftsführung Handel Genussland Marketing OÖ
Josef Lehner,**

OÖ Heimatwerk Geschäftsführer Mag. Mike Jaeschke

und

Filialeleiterin Maria Huber

am 29. Jänner 2020

zum Thema

**Handelsinitiative des Genussland OÖ erreicht
magische Grenze – OÖ Heimatwerk-Filiale in der Linzer
Landstraße ist 500. Genussland-Handelspartner**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„Regionale Lebensmittel sind in Oberösterreich keine Exoten im Handel mehr, sondern dank des Genussland OÖ flächendeckend verfügbar. Die 2009 ins Leben gerufene Handelsinitiative mit ihrem Geschäftsführer Josef Lehner hat das Genussland-Sortiment zum fixen Bestandteil der heimischen Handelsfilialen gemacht. 500 Handelspartner zeigen jeden Tag auf, wie das gute Zusammenwirken zwischen landwirtschaftlichen Betrieben, regionalverankerten Lebensmittelherstellern und dem Handel funktionieren kann. Mit dem OÖ Heimatwerk konnte nun auch in bester Linzer Innenstadtlage ein überzeugter Genussland-Partner gewonnen werden.“

Landesrat Max Hiegelsberger

Regionale Produkte in aller Munde

Regionalität ist der aktuelle Megatrend in der Ernährung. Da die oberösterreichischen Bäuerinnen und Bauern in anerkannt hoher Qualität produzieren, ist es nur folgerichtig, dass die heimischen Lebensmittel auch besonders nachgefragt sind. An der Schnittstelle zwischen Konsument/innen, Handel und Gastronomie einerseits und den Produzent/innen leistet das Genussland OÖ seit nunmehr 16 Jahren volle Arbeit. Bewusstseinsbildung, Veranstaltungen und die konkrete Vermittlungsarbeit in den Bereichen Handel und Gastronomie sind die Kernaufgaben des Genussland OÖ. Am 01.01.2009 wurde die Handelsinitiative aus der Taufe gehoben, die ihren durchschlagenden Erfolg nun mit dem 500. Handelspartner krönen konnte: *„Wenn mir in der Anfangszeit der Genussland Handelsinitiative jemand gesagt hätte, dass im Jahr 2020 das Genussland-Sortiment in 500 Handelsstandorten über ganz Oberösterreich vorhanden sein wird, hätte ich das sicher nicht geglaubt. Es ist wirklich erstaunlich, was hier in den letzten Jahren gelungen ist. Die konsequente Arbeit von Josef Lehner und dem*

gesamten Genussland-Team sowohl bei den Produzent/innen als auch bei den Kaufleuten macht sich bezahlt. Das Genusslandsortiment ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Lebensmitteleinzelhandels in Oberösterreich, regionale Lebensmittel sind flächendeckend erhältlich“, so Landesrat Max Hiegelsberger: „Dass wir nun das OÖ Heimatwerk als 500. Partner begrüßen können ist mir eine besondere Freude. Im OÖ Heimatwerk kommen gute, authentische Produkte mit klarer Beziehung zur Heimat Oberösterreich zum Verkauf. Da ist es nur folgerichtig, dass sich nun auch beste Lebensmittel von unseren Bäuerinnen und Bauern und Manufakturen im Sortiment befinden. In bester Innenstadtlage entsteht damit ein richtiges Aushängeschild der Regionalität.“

Erfolgsfaktoren der Genussland OÖ Handelsinitiative

Erfolgsfaktoren der Genussland OÖ Handelsinitiative sind die persönliche und praxisorientierte Betreuung und Weiterentwicklung der 70 Pool Produzent/innen. Das beinhaltet Betriebsbesuche, Hilfestellung bei Produktentwicklung, zweimal im Jahr stattfindende Produzenten-Meetings als auch Seminare zu aktuellen Themen. Auch die Handelszentralen und selbstständigen Kaufleute genießen eine intensive Betreuung. Allein im Jahr 2019 wurden 800 Besuche bei Handelspartnern absolviert. Dabei werden weitere Produkte mit eigenen Genussland OÖ Produktdatenblätter vorgestellt, Werbemittel zur Verfügung gestellt und Feedback an die Produzent/innen eingeholt. *„Von zentraler Bedeutung ist es auch, die Nachwuchskräfte im Einzelhandel für Regionalität zu begeistern. Eigene Veranstaltungen und Zusatzausbildungen in den kaufmännischen Berufsschulen Wels, Vöcklabruck und Rohrbach ermöglichen es Lehrlingen, regionale Produkte und Produzent/innen besser kennen*

zu lernen und die Vorteile regionaler Wirtschaftskreisläufe zu erkennen“, so Landesrat Max Hiegelsberger.

Im Jahr 2019 hinzugekommen ist auch die Auszeichnung der Handelspartner in den Kategorien Gold, Silber und Bronze. Dies drückt die Wertschätzung gegenüber der Handelspartner aus, dient aber auch als Anreiz am Thema regionale Lebensmittel aktiv dran zu bleiben und Verbesserungsmöglichkeiten zu nützen. Sehr positive Rückmeldungen seitens der Produzent/innen gab es auch zu zwei weiteren Produktinnovationen im Jahr 2019: den „Genussland OÖ Kinderrucksack“, als Alternative für die klassische Schultüte und die einzigartige „Genussland OÖ Weihnachtsbox“ mit regionalen Christbaumbekleidungen für Genießer/innen. *„Letztendlich entscheidend ist aber der erkennbare Nutzen für Händler und Produzenten durch unsere Serviceleistungen. So konnten die Genussland OÖ Pool-Partner auch im Jahr 2019 wieder mehr als vier Millionen Euro an Netto-Umsatz zusätzlich erzielen“*, erläutert der Geschäftsführer der Genussland OÖ Handelsinitiative, Josef Lehner.

Regionalität boomt auch im Einzelhandel

„Der Lebensmittelhandel versteht sich als Partner der Landwirtschaft und der Lebensmittel-Produzentinnen und Produzenten, dazu gehören gerade kleine regionale Erzeuger. Das Thema Regionalität gewinnt auch im Einzelhandel an Bedeutung – der Kundenwunsch wurde erkannt, und dem soll auch entsprochen werden. Ich danke dem Land Oberösterreich für diese Initiative, die die regionalen Produzenten und den Handel weiter zusammenführt. Davon profitierten letzten Endes auch die Konsumentinnen und Konsumenten“, erklärt auch Spartengeschäftsführer Handel Dr. Manfred Zöchbauer.

OÖ Heimatwerk - Bühne für regionale Produkte

Seit fast 70 Jahren steht das OÖ Heimatwerk für Tracht, Tradition und Brauchtum. Neben der hauseigenen Schneiderei setzt das OÖ Heimatwerk auf qualitativ hochwertige Produkte von regionalen Lieferanten aus Oberösterreich.

Mit dem Fokus auf regionale Herkunft trifft das OÖ Heimatwerk den Puls der Zeit. Regionale Produkte unterliegen wachsender Nachfrage und freuen sich höchster Beliebtheit, auch im OÖ Heimatwerk. In der Filiale auf der Linzer Landstraße und im eigenen Onlineshop werden (Trachten-)Kleidung, Stoffe sowie Kunsthandwerk von regionalen Lieferanten angeboten.

„Regionalität ist ein wesentlicher Teil unserer Strategie. In bester Innenstadtlage bieten wir eine Bühne für regionale Produkte. Gemeinsam mit dem Genussland OÖ gehen wir nun den nächsten logischen Schritt und bieten auch Lebensmittel aus der Region an“, erläutert Geschäftsführer Mag. Mike Jaeschke.

Seit Jänner 2020 werden über 50 Produkte von Genussland-Produzenten und -Produzentinnen in der Filiale an der Linzer Landstraße verkauft. Das Genussland-Sortiment reicht von Säften, Ölen, Keksen bis hin zu Gin und Vodka. *„Die Herkunft unserer Produkte hat einen hohen Stellenwert bei unseren Kunden. Daher steht bei uns im OÖ Heimatwerk die Regionalität im Mittelpunkt. Ich freue mich unseren Kundinnen und Kunden nun auch Lebensmitteln aus Oberösterreich anbieten zu können“,* so Filialleiterin Maria Huber.

Genussland OÖ: Elf Jahre Erfolgsgeschichte

Die Genussland OÖ Handelsinitiative startete am 01.01.2009 mit der grundlegenden Idee, regionale Produzent/innen an den Lebensmitteleinzelhandel weiter zu vermitteln. Ein Pool an interessierten Betrieben war bereits vorhanden, trotzdem war der Beginn auch von vielen Schwierigkeiten begleitet, wie Geschäftsführer Josef Lehner ausführt: *„Zum Start des Projektes wurden natürlich auch genug Stimmen laut, die den Erfolg der Handelsinitiative mehr als bezweifelten. Es gab schließlich viele Hürden zu überwinden, da die regionalen Produzentinnen und Produzenten erst an die Erfordernisse des Handels herangeführt werden mussten. Heute, 11 Jahre und 500 Handelspartner später, steht die Genussland Handelsinitiative aber auf einem festen Fundament und bekommt österreichweit Aufmerksamkeit. Die Initiative bringt für beide Seiten eine Reihe von Vorteilen, trotzdem müssen wir uns noch jeden Tag anstrengen, um den Herausforderungen des Marktes gerecht zu werden.“*

Gerade zu Beginn wurde auch Kritik daran laut, dass sich bäuerliche und gewerbliche Produzent/innen gemeinsam in einem Produzenten-Pool befinden und so an den Lebensmitteleinzelhandel weitervermittelt werden sollen. Die Praxis zeigt aber bereits seit mehr als 11 Jahren, dass dieses MITEINANDER sehr gut funktioniert, man sich verträgt, ergänzt und Erfahrungen untereinander austauscht!